

11./X. 1916

— Der verurteilte Verfasser der „Mysterien der Freiheit“. Vor dem Währinger Bezirksrichter Dr. Neubauer hatte sich gestern der Verfasser der „Mysterien der Freiheit“, Paul Nowaczek, wegen der Uebertretung der Veruntreuung zu verantworten. Laut Inhalt der Anklage hat er einer hiesigen Buchhandlungsfirma den Betrag von 95 Kronen unterschlagen. Der Angeklagte war geständig. Er sei Schriftsteller und habe für viele Zeitschriften Novellen und Romane geschrieben. Die undankbare Menschheit aber habe ihn vergessen, und er sei in Not und Elend gekommen. Heute friste er sein Leben als niederer Angestellter eines Kinos fort. — Da das Beweisverfahren die volle Schuld des Angeklagten ergab, ging der Richter mit einem Schuldspruch vor und verurteilte Paul Nowaczek zu vierzehn Tagen Arrest.